

3 31 41 04
Fliesen
8 26 56 52

Badausstatter Deland GmbH.

Rohrverlegung und alles, was ins Bad gehört — Verlegung — Einbau — Installationen — Heizung — dazugehörige Nebenarbeiten (Maurer, Putz) alles in einer Hand.

Meisterbetriebe. Geschäftsführer: Günter Deland

3 31 41 04
Sanitär
8 26 56 52

spandauer
anzeiger

33 00 06-0

Nr. 444 · 20. Jahrg. · Donnerstag, 4. Januar 1990 · Auflage über 125 000

Auf der „Brücke der Sympathie“
entstand die Idee

**Spandauer
Chaussee
muß her!**

ACHTUNG!

SPAR-PREISE

Super-Farbbilder

9×9, 9×11
9×13
v. Farbneg.
matt oder
glänzend **-.25**

9×13
matt
vom KB-
Farbdia **-.35**

FOTO-DISCOUNT

Spandau, Krowelstraße 51
Nähe Pichelsdorfer und
Wilhelmstraße

☎ 3 32 20 21

Brotkorb Spandau



Breite Str. 18 ☎ 3 33 10 80
Gatower Str. 102 ☎ 3 61 00 16

Landbrot + Bauernbrot

Steinofenbrote — Vollkornbrote
— Täglich frisch —

**Überwältigend!
Phantastisch!**

**VOLKSBLATT
Brücke
der Sympathie**

Riesig!

Der Dank des Kreises Nauen an diesem ersten Tag des Jahres 1990 war, so kann man ohne Übertreibung sagen, grenzenlos. Ein unübersehbarer Menschenstrom schob sich vom Grenzübergang Falkenseer Chaussee zum Rathaus Falkensee, dem dortigen Markt.

Immer wieder sah der Betrachter Szenen der Rührung. Menschen, die sich noch nie im Leben sahen, küßten sich ab. Tränen, und wer will es ihnen verdenken, rannten den Leuten übers Gesicht. Es waren Tränen der Freude.

Dieser 1. 1. 1990 wird zweifellos auch in die Chronik dieser Stadt eingehen.

Wir hoffen, die Westberliner Bürger haben uns verstanden. Es war uns, den Bürgern des Kreises Nauen, eine Herzenssache. Wir möchten ihnen zurufen: Auf Wiedersehen, wo und wann sie immer wollen.
Bernd Wieseke

„Na klar. Die Verbindungschausee zwischen Falkensee und der Havelstadt darf nur einen Namen tragen: Spandauer Chaussee.“ Das war „das Thema“ beim Neujahrsflanieren auf der Max-Reimann-Straße. Nicht nur die Spandauer, vielmehr die Gastgeber aus dem Havelland diskutierten dieses Thema heiß.

Das gesamte SPAZ-Team findet die Idee einfach Spitze. Und damit sich auf beiden Seiten der jetzt glücklicher Weise durchlässigen Mauer etwas rührt, haben wir einen Coupon entworfen. Er unterstützt die Forderung: Nennt die Max-Reimann-Straße in Spandauer Chaussee um.

Wir bitten alle Freunde und Leser in Ost und West, den Coupon ausgefüllt an die bekannte SPAZ-Adresse an der Neuendorfer Straße 101 in 1000 Berlin 20 zu schicken. Gehen Tausende ein, können wir auf den Ämtern ordentlich Druck machen. Und ein weiteres „Na klar“: Der SPAZ bleibt weiter am Ball und wird ausführlich darüber berichten, wie mit „Volksstimme“ umgegangen wird.
HN

Aktion „Spandauer Chaussee“

Ich bin dabei. Die Max-Reimann-Straße sollte möglichst schnell in Spandauer Chaussee umbenannt werden. Ich unterstütze mit diesem Coupon die Idee der „Brücke der Sympathie“.

Name: _____

Anschrift: _____

Ausschneiden und einsenden an VOLKSBLATT, Aktion „Spandauer Chaussee“, Postfach, 1000 Berlin 20.

Aktion „Spandauer Chaussee“



Unübersehbar ist die Menschenmenge aus Spandau und dem Kreis Nauen, die zwischen dem Grenzübergang und dem Rathaus Falkensee das neue Jahr begrüßte.

Paßt auf!



Greift zu!

**Quick-Schuh hat
reduziert!!**



QUICK-SCHUH

Spandau, Carl-Schurz-Straße 43

Samstag Familieneinkaufstag — bis 18 Uhr geöffnet



Alle mögen Benjamin und Bibi

Spaß und Kreativität ins Kinderzimmer

(spp) Welches Kind kennt ihn nicht, Benjamin Blümchen, den sprechenden Elefanten? Die Audio- und Video-Cassetten mit den Abenteuern des liebenswerten Dickhäuters erfreuen sich schon seit Jahren wachsender Beliebtheit in den Kinderzimmern. Aber auch die Großen mögen Benjamin, denn die Hörspiele und Filme wecken auf unterhaltsame und dabei lehrreiche Art Phantasie und Kreativität der Kinder. Mit der neuen Bastelspiel-Serie können die Abenteuer von Benjamin Blümchen jetzt noch unmittelbarer erlebt und nachgespielt werden. Die Figuren zu basteln ist ein wahres Kinderspiel: Die vorgestanzenen bunten Teile werden einfach aus dem Karton herausgebroschen, zusammengesteckt und schon stehen Benjamin und seine Freunde, Tiere, Häuser und Bäume zum spielen bereit. Und was besonders die Eltern freuen wird: Verklebte Finger gibt's nicht mehr, denn zum Basteln braucht man keinen Klebstoff und natürlich auch keine Schere: So tut sich niemand weh. Wenn alle Figuren fertig zusammengesteckt sind, kann es losgehen. Acht abenteuerliche und lustige Geschichten können nachgespielt werden. Was ein Wetterhahn ist, wissen alle Kinder, aber was erlebt wohl Benjamin Blümchen als Wetterelefant? Spannend geht es zu,

wenn er sich als Feuerwehrmann bewährt oder gar Detektiv spielt.



Foto: ITP Berlin

Und in dem Spiel „Benjamin Blümchen und die Verkehrsschule“ bringt der gutherzige Elefant, der immer auf das Wohl der anderen bedacht ist, auch den Kleinsten bei, wie man sich richtig im heutigen Straßenverkehr verhalten sollte. Die Serie „Benjamin Blümchen Basteln & Spielen“ der Marke Kidfun bringt Spaß und Kreativität ins Kinderzimmer. Die Spielmöglichkeiten sind unbegrenzt — zu Weihnachten eine tolle Ergänzung für jeden Gabentisch, die den kleinen Freunden von Benjamin Blümchen viele Stunden ungetrübter Spiel Freude schenkt.



Freie Zeit im Winter

(spp) Die neue Optik wird zunächst bestimmt durch die Farben. Es sind Rot, Zyklam, Brombeer, die den Ton angeben. Akzente hierzu setzt die Farbe Schwarz.

Unterstrichen werden diese leuchtenden Farben durch kostbare Stoffe, die hierbei zum Einsatz kommen. Es sind Samt, Taft, Moiré, Chiffon, Crêpes und Brokate, die für einen exklusiven Stil in der Kollektion Radar-Cocktail/Young Fashion aus dem Hause Hohe stehen. Generell ist die Silhouette spannungsreich. Weite Formen verbinden sich mit Körperbetonung. Viel Haut wird sichtbar. Die Kleider sind hierbei das große Thema. Sie stehen im Vordergrund, ob kurz oder knöchellang. Es ist ein extravagantes Styling, das besticht durch z. B. Drappierungen, Asymmetrisches, Doppelröcke, Posamentenbesätze sowie Bänder. All dies unterstreicht den opulenten Stil der Abendmode.

Ballsaison Herbst/Winter

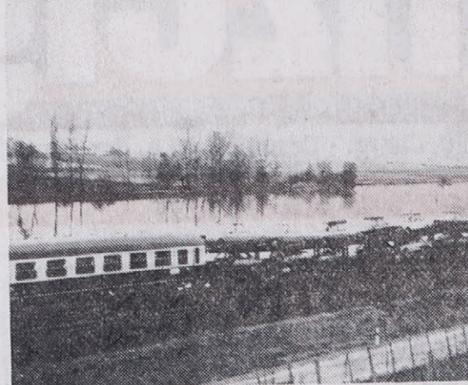


Foto: Radar

Mit neuen Autoreisezügen in den Wintersport

(afk) Bei der Bahn gibt der Winter(-Fahrplan) den Ton an. Die meisten Bahnkunden haben den Wechsel gar nicht bemerkt, denn das Zugangebot änderte sich kaum. Wie immer im Herbst gibt es lediglich saisonbedingte Neuerungen, zusätzlich einige Service-Verbesserungen und „Kurskorrekturen“ sowie dieses Mal neue Autoreisezugverbindungen. Die Angebotsverbesserungen der

Bahn, die den Autoreisezugverkehr kennzeichnen: So gibt es im Winter zwischen Hamburg und Chur sowie Dortmund und Brigg Autoreisezugverbindungen, die DB gemeinsam mit der TUI-Touristik Union International anbietet. Die Züge werden für die Reisenden aus Schlafwagen, Liegewagen sowie den besonderen Liegewagen des TUI-Ferien Express gebildet. Zusätzlich werden Service-Wagen und der TUI-Treff-Wagen eingesetzt, die komplette Zugbetreuung liegt bei der TUI. Ein weiterer Autoreisezug fährt am 23. Dezember von Neu Isenburg bei Frankfurt über Kornwestheim bei Stuttgart nach Salzburg als Tageszug. Die Rückfahrt ist für den 6. Januar 1990 geplant. Mit diesem Zug will die DB die starke Nachfrage nach Reise-Möglichkeit mit Auto



speziell im Weihnachtsverkehr befriedigen. Eine neue Winter-Reiseverbindung mit Auto gibt es von Hamburg nach Bozen: Ein auf dieser Strecke verkehrender Schnellzug wird zusätzlich einen Autotransportwagen führen.

Foto: DB

Kleine Leute ganz groß

(spp) Auch kleine Leute kommen in der weißen Winterwelt ganz groß heraus. Vorbei sind allerdings die Zeiten, wo man sie besonders kindlich kleidete. Heute werden ihre Anzüge und Overalls haargenau der Mode der Erwachsenen nachempfunden. Und sie sehen damit nicht nur genauso schnittig und modisch aus; auch die „Kids“ dürfen sich über hervorragende Trageigenschaften freuen. Moderne High-Tech-Materialien machen's möglich. Modelle: Rodeo



Foto: Europäische Modenachrichten

BÄCKEREI KARL P. GROSSER
Mein ofenheißes Angebot:
Beschwipste Pfannkuchen Stück **1,95**
6mal
in Spandau
● Heidebergplan 8
● Brunsbütteler D. 278
● Südekumzeile 34
● Magistratsweg 130
● Ebersdorfer Str. 94
● im Kaiser's Verbrauchermarkt Brunsbütteler D. 57

SCHLÜSSEL-SERVICE in SPANDAU
1000 Berlin 20 · Schönwalder Str. 15
Telefon 3 36 29 47
Lieferung u. Einbau von Schlössern
Auto-, Motorrad-Schlüssel
(auch nach Nummern)
BKS Winkhaus ABUS DOM Zeiss-Ikon Ces

Farbbilder über Nacht ab **39**
Mo.—Do. 18 Uhr
Postkarte v. Negativ matt + Glanz **49**
auch bei Nachbestellung
vom Dia 9 x 13 ab **49**
NIEHR Drogerie-Foto-Parfumerie
Neuendorfer Straße 99

spandauer anzeiger
Kostenlose Belieferung aller Haushalte in Spandau, Gatow, Kladow, Haselhorst, Siemensstadt, Charlottenburg-Nord, Charlottenburg-Nord-ost.
Herausgeber: Erich Lezinsky Verlag und Buchdruckerei GmbH, Neuendorfer Straße 101, 1000 Berlin 20, Telefon 33 00 06-0, FS 1 82 893, Postgirokonto Berlin-West 2303-105.
Verantwortlich: Gerhard Dünnhaupt, 33 00 06 20

BEWAG
STROM UND WÄRME FÜR BERLIN
Auch für 1990 ist Stromsparen angesagt.
Informationen und Beratung in unseren Beratungsstellen und Kundentreffen.
★
Schauen Sie doch mal 'rein!
BEWAG · Bildschirmtext * 94 94 94 #

Wenn Ihre Badewanne oder Duschwanne erneuert werden muß!
— ohne Schmutz!
— ohne Fliesenbeschädigung!
neue Acrylwanne
ohne Ausbaur der alten Wanne
mit Erneuerung des Ab- und Überlaufs
B 20 (Spandau) Beerwinkel 41
J. Jherhold GmbH
Sanitär / Heizung
Hausreparatur · Heizungsanlagen
Bauklempnerei · Altbaumodernisierung
373 63 05

1. u. älteste Spezialwerkstatt Spandaus für Einlagen und orthopädische Schuherhöhung an Konfektionsschuhen!
Gerhard Schnieke
Orthopädie-Schuhtechnik
Spandau, Fehrbelliner Straße 29, Telefon: 3 75 22 07
● Orthopädie-Maßschuhe für sämtliche Fußdeformationen nach den neuesten Erfahrungen
● Schuhreparaturen aller Art
● Lieferant aller Krankenkassen, Sozialämter, Berufsgenossenschaften und Behörden

Anzeigenlesen
Ihr Vorteil
Schlechte Zeiten für Einbrecher!
das weltweit meistgekauft Alarmsystem seiner Art **SAFETY I**
unkabelt — zuverlässig — preiswert
getestet von „ALLGEMEINE VERBRAUCHERZEITUNG“, Ausgabe 1/89
Fachberatung HBR, Brigitte Reinecke
+ Verkauf 22, Sakrower Landstraße 83, Telefon 3 65 26 29, Fax 3 65 79 60

Wieder-Eröffnung
Wir haben umgebaut!
Ab 3. Januar im neuen Look und mit neuer Geschäftsleitung. Altbewährte und neue Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.
UNSERE TOP-ANGEBOTE:
Dauerwelle mit Schnitt und Frisur (Kurzhaar legen) Festiger, Packung und Spray für nur **55,-**
Schneiden, fönen (Kurzhaar) Festiger und Spray für nur **30,-**
In unserem neu gestalteten FUN-Raum können Sie sich die Haare jetzt auch selber fönen!
Neue Öffnungszeiten (ab 3.01.1990)
Montag von 9.00 — 18.00 Uhr
Di., Mi. und Fr. von 9.00 — 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 — 20.30 Uhr
Samstag von 7.30 — 13.00 Uhr
Ihr Vorteil: Anmeldung — Telefon: 361 34 69
Salon Borkowski
Pichelsdorfer Straße 92 · 1000 Berlin 20

Telefonische Anzeigenannahme:
33 00 06-0

Bitte Ballaststoffe!

... und zwar die Richtigen. Die Richtigen für die Ernährung. Deshalb reinigt STEINMETZ das Getreide so schonend. Damit die wertvollen Ballaststoffe erhalten bleiben. Sie schmecken es!

STEINMETZ — in Spandau

**Für 1990
alles
Gute**

Bühl

die Haselhorster

12 X IN BERLIN

Telefon 3 33 10 15 Telefon 3 34 30 38

natürlich frische Backware

KULTUR- KALENDER

Musiktheater

In der Deutschen Oper vertreten „Die Zauberflöte“ (12. 1.) und „Zar und Zimmermann“ (16. 1.) das deutsche, „Rigoletto“ (in teilweise neuer Besetzung) am 4., 7., 17. 1., ferner „Der Troubadour“ (10. 1.) und „Tosca“ (15. 1.) das italienische Repertoire.

Am 9. 1. gibt Hans Sotin in der Oper einen Liederabend, am 13. 1. wiederholt David Knutson seinen Beitrag zum „Theater der Stimmen“.

Mit einem Vortrag von Pavel Eckstein (Prag) am 11. 1. wird auf die nächste Premiere, Janáček's „Die Sache Makropoulos“, hingewiesen.

Konzerte

Die Philharmoniker dirigiert am 5./6. sowie am 9./10. Januar Simon Rattle, der aufstrebende Jung-Star aus Birmingham.

Im Kammermusiksaal gibt das Philharmonische Bläserquintett am 11. 1. ein Konzert.

Claus Peter Flor, der Leiter des (Ost-)Berliner Sinfonie-Orchesters, dirigiert am 14. 1. (11 Uhr) / 15. 1. (20 Uhr) das RSO in der Philharmonie (Solist: Lynn Harrell).

Werke von Ravel und Messiaen spielen RSO-Solisten im 4. Kammerkonzert ihrer Reihe am 16. 1. im Kammermusiksaal.

Am 7. 1. (16 Uhr) dirigiert Matthias Husmann (Solist: Kolja Blacher), am 13. 1. (20 Uhr) Günther Wich (Solist: Georg Faust) das SOB in der Philharmonie.

Ein bulgarischer Dirigent, eine deutsche Geigerin und ein französischer Harfenist treten am 7. 1. in einem „RIAS stellt vor“-Konzert in der Philharmonie auf.

Das Bach-Orchester des Leipziger Gewandhauses musiziert wie jedes Jahr die sechs Brandenburgischen Konzerte von Bach an einem Abend — diesmal am 8. 1. in der Philharmonie.

Violinabende geben Rainer Kussmaul (Schubert) am 7. 1. im Rahmen der Friedenauer Konzerte (Isoldestr. 3) und Christian Tetzlaff am 13. 1., 17 Uhr, im Otto-Braun-Saal.

Modernes: Maurizio Kagel dirigiert am 10. 1. beim Ensemble Modern im Kammermusiksaal eigene Werke. „Unerhörte Musik“ (jeden Dienstag, 20.30 Uhr, im BKA/Mehringdamm 34, 1/61) ist am 9. 1. vom Streichquartett der Camerata Vistula, am 16. 1. vom Klarinettenrio Berlin zu hören.

Das „Jeunesses Musicales Weltorchester“ gibt am 7. 1. (11 Uhr) ein Konzert in der Philharmonie. Gleichzeitig findet nebenan im Kammermusiksaal ein erstes Gesamtdeutsches Chorkonzert statt.

Die Preisträger (Orgel, Violine) des diesjährigen Mendelssohn-Wettbewerbs sind am 14. 1. (19 Uhr) im Hochschulsaal zu hören. Der Eintritt ist frei.

Ost-Berlin

Aus dem Spielplan der Deutschen Staatsoper sind d'Alberts „Tiefeland“ (4. 1., 19.30 Uhr), Wagners „Tannhäuser“ mit Reiner Goldberg (7. 1., 19 Uhr) und die beiden letzten Vorstellungen der Kurzooper „Gastmahl oder Über die Liebe“ (8. 1., 19 Uhr, und 13. 1., 16 Uhr, im Apollo-Saal) hervorzuheben.

Von den Konzerten, die fast täglich in beiden Sälen

des Schauspielhauses veranstaltet werden, nenne ich die ersten im neuen Jahr. Im Großen Konzertsaal singt am 4. 1. Peter Schreier aus „Schemellis Musikalischem Gesangbuch“ von J. S. Bach, spielt am 5. 1. (19.30 Uhr) das Weltorchester der Jeunesses Musicales unter Pierre Bartholomé (Solistin: Dinorah Varsi), das mit gleichem Programm am 7. 1. in der Philharmonie auftritt.

Im Kammermusiksaal spielt am 4. 1. Gerhard Heltzel (Wien) die drei Violinsonaten von Brahms, gibt am 5. 1. Peter Arne Rohde einen Klavierabend (Schumann).

Das Konzert des Berliner Sinfonie-Orchesters (BSO) am 6./7. 1. unter Claus Peter Flor vereint die Solisten Peter Schreier und Gerhard Heltzel mit Ernst-Burghard Hilse (Flöte).

HANS-JORG VON JENA

WIR FEIERN JUBILÄUM

ZU UNSEREM
25JÄHRIGEN JUBILÄUM
LADEN WIR SIE HERZLICH EIN.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen
anstoßen am 9. 1. 1990

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH

SALON Brigitte

FALKENSEER CHAUSSEE 25 · 1000 BERLIN 20 · ☎ 3 72 49 61

Theater

Im Schiller-Theater inszeniert Frans Marijnen das Menetekel einer Massenpsychose, Arthur Millers „Hexenjagd“. Premiere: 9. Januar.

Am 7. Januar werden „Notas Autobiograficas“ von Federico Garcia Lorca in der Schaubühne vorgestellt (Wiederholung am 21. 1.).

Ebenfalls am 7. 1. (Voraufführungen am 5./6. 1.) spielt das Studio des Renaissance-Theaters (Kneisebeckstr. 3) „Für nichts

und wieder nichts“ / „Das ist schön“.

Edward Albees „Alles im Garten“ (Premiere am 12. 1., Voraufführungen 9.—11. 1.) spiegelt im Renaissance-Theater bitter das Konsumverhalten der Mittelschicht.

„Unbekannt verzogen“ (Regie: Wolfgang Spier) mit Claus Biederstaedt setzt in der Komödie die offenbar unerschöpfliche Reihe der Boulevardkomödien fort. Premiere: 11. Januar.

In der Freien Volksbühne werden Robert Musils „Die Schwärmer“ am 12./13. 1. zum letzten Male gespielt.

Schnell & Einfach

15.000 DM für rund 282 DM monatlich*

Ob Sie ein Auto kaufen, neue Möbel anschaffen, Haus oder Wohnung verschönern — nutzen Sie den Persönlichen Kredit.

- Sie bekommen Ihr Geld schnell und einfach.
- Sie wählen zwischen Ratenkredit* und Kreditrahmen.
- Sie zahlen bar und haben damit Preisvorteile.

Und wir versichern Ihren Kredit, wenn Sie es wünschen — zum Schutz Ihrer Familie.

*Bei einem Ratenkredit mit einer Laufzeit von 72 Monaten und einer Monatsrate von 282,05 DM beträgt der effektive Jahreszins 11,11%. (Stand: 23. Oktober 1989, Änderung vorbehalten.)

Beratung auch
außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Deutsche Bank



Plaudereien mit Bert Beel

...unter uns gesagt!



Bord der „MS Europa“, im Sommer dieses Jahres, behauptete der deutsche Konsul von Malaga, Herr Hoffmann (übrigens ein gebürtiger Berliner): „Die Mauer ist in diesem Jahr weg!“ Ich hielt dagegen mit der schnoddrigen Bemerkung: „... die steht in hundert Jahren noch!“ Unter Zeugen wurde die Wette mit Handschlag besiegelt. Und jetzt liegt unter meinem Weihnachtsbaum das origi-

nellste und schönste Geschenk seit Jahren. Ein kleines selbsterlegtes Mauerstückchen von Freundin Undine.

Für viele, die wie ich gewettet hätten, ein Gefühl des Kann-doch-nicht-wahr-sein?! Unsere Stadt hat jetzt die Chance, wieder die schönste und interessanteste im Herzen Europas zu werden. Persönlichkeiten aus aller Welt zieht es plötzlich an unser graffitibesprühtes Museumsstück. Selbst der Papst will in den nächsten Jahren unseren Boden küssen, und die noch lebende Legende Marlene Dietrich äußerte ebenfalls die Absicht, von der Seine an die Spree zu kommen.



Eine Berlinererin mit Wohnsitz in Wien hat ihr Interesse an ihrer Heimatstadt mit einem spontanen Besuch an der Mauer bekundet. Kammersängerin Renate Holm, die vor kurzem ihr 25jähriges Jubi-

läum an der Wiener Staatsoper feierte, gab in unserer Stadt ein Konzert mit Liedern zur Weihnachtszeit. Im Zusammenhang mit den politischen Ereignissen erinnerte sich die Künstlerin an ihren ersten Auftritt und somit Beginn einer großen Karriere, anlässlich einer Schulaufführung in der Paul-Gerhardt-Schule in Lübben im Bezirk Cottbus. Renate Holm hat die Absicht, in diesem Jahr ein Treffen mit ehemaligen Schulkameraden zu arrangieren, um vielleicht noch einmal auf der Bühne zu stehen, die ihr das berufliche Glück gebracht hat.

Bei unserem gemeinsamen Mauerbesuch stießen wir auf ein Fernsehteam der CBS Kanada, das vor der Kulisse des Brandenburger Tores ein Interview mit Eisläufer-Carmen Katarina Witt machte. Die „Prinzessin auf dem Eis“ ist anscheinend inzwischen für jede Sache gut. Auch für die politische. Vielleicht wird sie eines Tages Außenminister der DDR? Warten wir's ab! Im Moment scheint mir jedenfalls alles möglich.

Hoffen wir das Beste, lieber SPAZ-Leser!

Yor Bert Beel

Puh. War das ein aufregendes Jahr, dieses 1989! Das „Neue“ wird es schwer haben, die turbulenten Ereignisse seines Vorgängers zu übertreffen. Hoffen wir nur, daß sich das Rad der gemeinsamen Berliner Geschichte immer weiter vorwärts dreht und niemals mehr zurück.

Ich habe die schönste Wette meines Lebens verloren und bin darüber glücklich. Es geht allerdings um eine Kiste Champagner! An

Stellenangebote/allgemein

Wir erweitern unseren Betrieb und suchen zu guten Bedingungen:

Kfz-Mechaniker
Lagerist
Buchhalterin (halbtags)
Kfm. Angestellte (halbtags mögl.) mit EDV-Kenntnissen. Schriftl. Bewerbungen erbeten.

Autohaus Ehel
BMW-Vertragshändler
Verkauf + Werkstatt
Spandau
Streitstraße 18
335 40 11

Spandauer Hauskrankenpflege sucht exam. Pflegepersonal für Halbtagsstelle. Erfahrung in Hauskrankenpflege erwünscht, aber nicht Bedingung. Pkw erforderlich. Anrufe Mo—Fr 9—15 Uhr: 3 35 84 11

Originalzeugnisse sind für Sie unersetzbar. Deshalb fügen Sie als Bewerbungsunterlagen nur Zeugnisabschriften bei.

Die Chance: Aufbau einer Selbständigkeit im Außendienst mit späterer Führungstätigkeit und überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten. AZ 2755

Spandauer Hauskrankenpflege sucht exam. Pflegepersonal für Wochenend- und Spätdienst sowie Hauspflegepersonal mit Erfahrung für Wochenenddienst, Pkw erforderlich. Anruf Montag—Freitag 9.00—15.00, 3 35 84 11

Stellenangebote/männlich
Allroundkraft für Gartencenter mit Führerschein Klasse III gesucht. 3 35 34 07

Junger Verkäufer mit Führerschein Klasse III für Gartengeräte und Zubehör gesucht. 3 35 34 07

Stellenangebote/weiblich

Friseurin, der Beruf mit Zukunft!
Dein Glück für 1990!
Ausbildungsplatz
mit übertariflicher Bezahlung frei.

HAARSTUDIO Margrit
Freudenberger Weg 1
3 71 31 20

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

Ankäufe
Farb-TV u. Videorecorder, nur VHS, für Hobby, auch defekt, Tel. 3 63 04 00

Suche gegen gute Bezahlung Kaffee- oder Eßservice mit Blümchen, mit Goldrand oder mit Blaudekor, abends: 3 73 69 56

Gold- + Schmuck-Ankauf, Spandau, Juwelier Finger, Wilhelmstr. 166, Ecke Pichelsdorfer Str.

Kaufe Modelleisenbahnen, alle Spuren, Hausbesuche, 3 44 22 97

Antiquitäten
Großes Spandauer Antiquitäten- und Trödelager (Fabrikhalle) — Verkauf / Ankauf / Auflösungen, Seeburger Str. 9—11, Aufgang D, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do u. Fr v. 15—18 Uhr, Sonnabend v. 9—13.30 Uhr, Tel. 3 31 43 10 oder 3 31 47 16

Baumarkt
Schuttabfuhr, Baumfällen, Laubenaabriß. 3 32 37 73

Bekanntschaffen
Suche im Raum Gr.-Glienicke, DDR, Bekanntschaft mit netten Grundstückbesitzern (Garten). AZ 2761

Ersehnt wird gepflegte, große, vollschlanke, blonde Dame von 50jähriger Skorpion. Erbittet Bildzuschrift. AZ 2756

1990 nicht mehr allein sein? Er, 45/175, sucht nette „Sie“ für das Leben zu zweit, auch aus der DDR. AZ 2758

Bettfedernreinigung
Aus Ihren Laken arbeiten wir Spannlaken. Aufarbeiten von Daunendecken. Bettfedernreinigung. Matratzen in allen Sondergrößen. Sydow, Bettenspezialgeschäft, Telefon 3 32 11 13, Pichelsdorfer Str. 137, sonnabends geschlossen

Bekleidung
Mäntel — Jacken
der Spitzenklasse vom Hersteller, Kaschmir, Kamelhaar, Lama, Tweed, Alpaca, so schön wie Pelz, Popeline m. Pelz etc. 4 61 43 41

Finn-Karelia-Mode für die Dame, Sussi-Wäsche & Mode zum Wohlfühlen, Halemweg 17—19, Siemensstadt, Tel.: 3 81 35 38

ACHTUNG!
Anfertigung von Damen- u. Herrengarderobe nach Ihren Maßen. Änderungen jeder Art. Spezialität: vollschlanke Damen. **LOTHAR HEDEMANN** Gatower Straße 153, Tel.: 3 62 38 96

Brennstoffe
HEIZÖL-SPINGIES
3 75 35 00

Elektro-Handwerk
Elektro-Fachbetrieb seit über 40 Jahren, mit Bewag-Zulassung für Neuanlagen, Modernisierungen, Störungsdienst, auch Kleinaufträge, spez. Nachtstromheizungen, Fachgeschäft für Beleuchtung und Elektrogeräte, Wagner, Adamstr. 47, 3 61 65 25

Sämtliche Elektro-, Blitzschutz- u. Kabelfernseharbeiten
M & M
Elektrodienst GmbH
Schönwalder Straße 57 a
1000-Berlin 20, Telefon 3 75 40 04

Man kann nicht alles wissen, machen Sie es wie viele andere auch. Bedienen Sie sich der Kleinanzeige. Sie hilft Ihnen zuverlässig und schnell.

Empfehlungen
AMWAY-Produkte liefert frei Haus. R. + R. Hübner, Tel. 3 73 82 05
M. + E. Paul, Tel. 3 63 88 36
A. + H.J. Richter, Tel. 3 32 55 05

RÖTHE SPANDAU
Schloß- + Schlüsseldienst

- Türöffnungen
- Montagen
- Schilder
- Stempel
- Reparaturen
- Verkauf

Berlin 20
Klosterstraße 6-7
331 50 63

Wäscherei Preibisch

Für Haushalt und Gewerbe — Mangelwäsche, Oberhemden, Kittel, Gardinen und chem. Reinigung
Spandau, Magistratsweg 142
Filiale Brunsbütteler Damm 3
Telefon 3 31 24 81

Entrümpelungen
Sofortdienst, Allesabfuhr, Kleintransporte, 3 32 37 73

Für den Garten
Grubenentleerung
Märtens
Fettabscheider, Hofgulli, Sickerschächte. Telefon 4 34 25 89

Gardinen
Stores waschen ab + an, m² 2,— DM. Tel. 3 72 16 72, Burggraf

Gebäudereinigung
Fensterreinigung mit Rahmen + Gardinenwaschen, 3 63 95 65

Fensterputzen + Gardinenwaschen aus einer Hand. 4 03 30 13

Handwerk
Malermalerarbeiten führt aus Malermeister Bernd Liebschner, 3 61 86 72
Junger Malermeister führt sämtliche Malerarbeiten aus, Tel. 3 63 38 78

Junger Bauklempnermeister, Innungsbetrieb, sucht Spandauer Kundenkreis für Dach- und Klempnerarbeiten, Werner Weber, Siemensstr. 26 a, 1000 Berlin 21, Tel. 3 95 32 40 / 3 63 09 69

Malermalerarbeiten, Zimmer ab 190,—, 3 65 88 43

Wir kommen sofort

- Sanitärtechnik
- Heizungsanlagen
- Gasinstallation
- Bauklimapreis

3 66 00 77

Harry Krause

Unsere Leistung Ihr Vorteil

der Parkettladen in Spandau, Parkett und Dielen, Leihmaschinen, Zubehör, 3 31 17 06, Mo—Fr v. 7.30—9.30 + 17—18.30 Uhr

Junger Malermeister-Innungsbetrieb sucht Spandauer Kundenkreis. Tel. Büro: 3 73 18 90

Tischler-Eildienst, Kunststoffenster u. -türen, Holzfenster u. -türen, Dekken- u. Wandverkleidung, Möbel nach Ihren Maßen, Reparaturen u. Kleinstaufträge, Hans-Joachim Klare, Tischlereibetrieb, Weißenburger Str. 19, Tel. 3 61 51 49

Glasbruch?
3 31 63 88
Wir kommen!
Heinz Glaserei Chalopek
1/20, Weißenburger Straße 39
Telefon 3 31 63 88
1/20, Moritzstraße 18
Telefon 3 33 75 94

Für Malerarbeiten, das ist klar, Malermeister Ruß ist immer da (Innungsbetrieb), 3 63 68 05

Jalousien, Rolläden, Markisen, auch zu Abholpreisen, Fa. K. Skacel, 1/13, Goebelstr. 2, Tel. 3 81 97 22

Friseurmeisterin kommt ins Haus. Tel. 8 26 59 79, Anmeldung 8—9 Uhr

Börschel-Rohr-Frei
Grubenentsorgung
2 16 64 01

Weitere Wortanzeigen auf Seite 12

Endlich! Ein heißer Tip für schnelle Leute!

Für Schüler ab 14 Jahre, die Spaß am Verteiler-Job haben.

Der SPAZ (Spandauer Anzeiger) hat wieder Verteiler-Jobs frei!

Wer regelmäßig mitmacht, hat ganz schnell ein paar Hunderter zusammen. Für das neue Moped, die starke Anlage, die irren Klamotten und und ...

Wer mitmachen will — bitte gleich anrufen:

33 00 06 82, von 9 bis 16 Uhr.
Im Bereich Kladow, Haselhorst und Siemensstadt können Sie sofort anfangen.
Also bis gleich ...



Einwandfrei!

„Herzlich willkommen!“ „Falkensee grüßt Spandau!“ „Hallo Nachbarn!“ „Ein friedvolles neues Jahr!“ Aus vielen tausend Mündern, auf unzähligen Plakaten war's zu lesen: Die Spandauer und Berliner (West) wurden von den Fal-

kenseern und Osthavelländern so aufgenommen, wie sie es sich in den kühnsten Träumen nicht hätten vorstellen können. „So schön und voll war es auf unserer Landstraße noch nie“, bemerkte dann auch richtig eine Anwohnerin.



Nicole (16) und Ute (21) begrüßten die ersten schon lange vor zehn Uhr mit gelben Margeriten. „Am liebsten würden wir alle küssen“, freuten sich die beiden. Gefragt waren am Übergang Falkenseer Chaussee auch die versam-

melten Schornsteinfeger aus Falkensee und Umgebung: Sie wurden von Einheimischen und Besuchern so oft berührt, daß ihre schwarze Arbeitskluft am Abend sicher sauber war. Und Schornsteinfeger Dieter Rabbach mußte am

Mikro des Senders Potsdam beweisen, daß er nicht nur Schloten reinigen, sondern auch ordentlich sprechen kann. Reporter Wolfgang Henning wollte alles über das Fest „Brücke der Sympathie“ für seine Hörer wissen. HN



„Geh'n wir mal rüber nach Falkensee“ dachten sich Zigtausende Spandauer und setzten sich in Bewegung.



Die Havelländer Blasmusik heizte den Besuchern aus nah und fern ordentlich ein. (Fotos: HN)



Bei der Firma Fuhl gab's Freibier: Ganz nach dem Geschmack der Osthavelländer und Spandauer.



Volksbildungsstadtrat Sigurd Hauff (2. v. r.) begrüßte „seine Spandauer“ schon um 10 Uhr. Er war gut in Form.



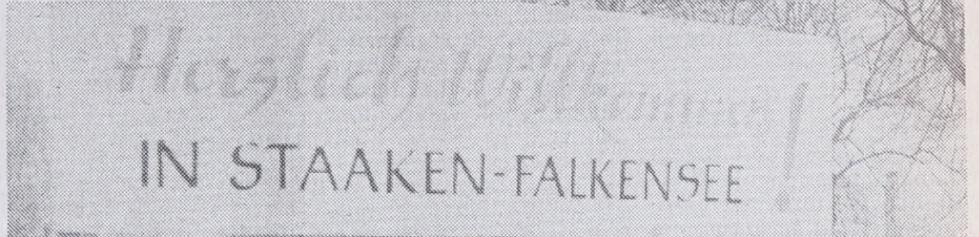
Wolfgang Vieroth meint: Gegen Kater hilft Gurke.



Stefanie machte bei der „Brücke der Sympathie“ gern mit.



Half „drüben“ aus: Renate Koscholke aus Staaken-West.



„Herzlich willkommen in Staaken-Falkensee.“ Das war auf vielen Plakaten zu lesen und kam den Gastgebern aus volstem Herzen. Die Spandauer merkten es.

Mit grenzenloser Freude in die 90er Neujahrsspaziergang von West nach Ost

An diesem ersten Tag des neuen Jahrzehnts war man sich einig: Die Zukunft hat bereits begonnen. Ohne die ehemals zeitaufwendigen und finanzträchtigen Formalitäten wechselten Tausende Spandauer und andere „Spree-Athener“ von West nach Ost, um der Einladung ihrer Nachbarn zum Neujahrsspaziergang über die „Brücke der Sympathie“ zu folgen. Aus der Idee des VOLKSBLATT war in kurzer Zeit eine Bürgerinitiative erwachsen, die gemeinsam mit unzähligen hilfreichen Händen und großzügigen Spenden in selbstlosem Arbeitsaufwand dieses Fest der Begegnung initiierte.

sikgruppen aus Ost und West, Zaubereien und anderen Attraktionen wie Kremserfahrten, Film- und Diavorträgen.

Besonderen Einfallsreichtum bewiesen die Bürger von Falkensee mit ihrer „Aktion Tannenzweig“: Stücke des ausgedienten Adventskranzes wurden zum Symbol für Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft. Ein Zweig am Auto hieß „kostenlose Stadtrundfahrt“, einer an der Haustür bedeutete: „Liebe Gäste, bitte klingeln!“

Waffelküsse und Wildgulasch...

Viele bauten an der „Brücke der Sympathie“, gleich auf welcher Seite sie wohnen. Dennoch: Daß eine Begegnung dieser Art ermöglicht wurde, verdanken wir einer Idee. Und die hatte die Falkenseer Horterzieherin Uschi Scheiblich. Der Neujahrsspaziergang sollte ein Dankeschön an die Spandauer sein, die ihrerseits am 13. Dezember, dem Tag der Maueröffnung zwischen Falkensee und Spandau, den Gästen aus der DDR einen tollen Empfang bereitet hatten.

Der Grundstein war gelegt, der „Brückentab“ gegründet und das Pionierhaus zur Organisationszentrale umfunktionierte. Kurz darauf setzte eine unglaubliche Welle der Unterstützung von seiten der Havelländer ein. Das Telefon stand nicht mehr still; es wurde bis an den Rand der Erschöpfung gearbeitet. Man sieht es Uschi Scheiblich am Ende dieses erfolgreichen Tages an, doch es hat sich gelohnt. Die Menschen sind wieder einen Schritt aufeinander zugegangen. Mit glänzenden Augen sagt sie: „Die Idee fiel wie ein Stern vom Himmel geradewegs in die Herzen der Menschen.“ Ein Märchen? Natürlich! Das wahrhaftigste dieses Neujahrstages. elma

Aktivitäten für groß und klein

300 Aktivitäten auf 3,5 km

Das hatte die 300 Jahre alte Kirche noch nicht erlebt: Zwischen dem Übergang und dem Rathausplatz auf 3,5 Kilometer Länge bewegten sich die Menschenmassen in fröhlichem Miteinander. „Spiel und Spaß grenzenlos“ lautet das Motto dieses Tages. Mit vier Überraschungsstationen und 300 Aktivitäten boten unsere Nachbarn aus Falkensee, Brieselang, Schönwalde, Dallgow, Finkenkrug und Seefeld ihren Gästen ein großartiges Programm mit vielen Mu-

Auf der großen Musikbühne des VOLKSBLATT sorgte Bert Beel mit flotter Moderation für kurzweilige und ein Preisausschreiben für spannende Unterhaltung. Für die kleinen Besucher waren der Streichelzoo, die große Luftschaukel sowie Pony- und Eselreiten besondere Anziehungspunkte. Über allem schwebte natürlich Lucius Licinius Lucullus: Köstlichkeiten von A wie Appetithäppchen bis Z wie Zuckerwatte waren in aller Munde. Dazwischen lockten Bier und Buletten, Glühwein und Gabelbissen, Soljanka und Schokobecher,



Lachten über alle Backen und verschenkten eifrig Boskop-Äpfel: Maria, Florian und Julia (von links). Die Äpfel waren süß wie die Jung-Falkenseer.

100000 begeisterte

„So ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag, der dürfte nieeee vergeh'n!“ Dicht an dicht gedrängt sangen es die Menschen aus Ost und West vor der Bühne, einen Steinwurf vom Übergang Falkenseer Chaussee entfernt. Und Stimmungskanone Olaf Hameyer gab noch einen drauf: Alle mußten den Refrain noch einmal singen.

Keinem fiel das aber schwer. Die ganz Kleinen aus Falkensee und Umgebung konnten gar nicht verstehen, daß ihre Eltern, Onkels und Tanten so aus dem Häuschen waren. Für sie war eine Kutschfahrt die Max-Reimann-Straße rauf und runter viel attraktiver.

cher aus Spandau selbstgepflückte Boskop-Äpfel. Und die Familien Gläser und Köppen aus Brieselang sahen zu, daß ihr Spanferkel endlich gar wurde und sie es portionsweise verteilen konnten. Karin Gläser: „Natürlich kostenlos. Was wir haben, teilen wir gern mit den Spandauern, die uns am 13. November, dem Tag, an dem die Mauer auch an der Falkenseer Chaussee ein Loch bekommen hat, so herzlich empfangen haben.“ HN

VOLKSBLATT
Brücke
der Sympathie

Und zum Abschluß Zuckerwatte für die Zunge: die Kinderaugen wurden ganz groß.

Derweil hatten aber Julia (3), Maria (6) und Florian (7) etwas anderes zu tun: die drei verteilten an die Besu-



Sabrina weiß: erst Bratwurst schneiden, dann essen.



Frische „Berliner“ vom Fachmann: Bäcker- und Konditormeister Volker Stroech aus Friesack.



Nicole und Ute (von links) begrüßten die Besucher gleich hinter dem Übergang mit gelben Margeriten.



Dampfen mußte es: warme Getränke waren auf der „Brücke der Sympathie“ gefragte Wegzehrung.



An fast allen Ecken der 3,5 Kilometer langen Strecke wurde „getrommelt und geblasen“.



Die Jagdgesellschaft Falkensee blies den Marsch.



Auch die kleinen Ponys machten beim Besucherandrang mit. Sie zogen ohne zu wiehern den Wagen.



Der Rudi Carrell des Osthavellandes, Eberhard Larisch, unterhielt mit amüsantem Ratespiel.



Noch präsentiert jeder sein Geschenk: Falkensees erster Mann, Carsten Schulz, das Intarsien-Wappen, Stadtrat Hauff den Bahnhof Falkensee.



Alle Gäste aus Spandau und Berlin-West spürten: Bei den Falkenseern waren sie wirklich herzlich willkommen. (Fotos: Manitz [1], HN [9])

Nachbarn feierten!



Bockwurst, Senf und Küßchen: Beim „Küchenbullen“ aus Falkensee herrschte den ganzen Tag Andrang.



Die Tanzgruppe „Grenzenlos“ war ein optischer Höhepunkt der Fete auf der Max-Reimann-Straße.

„Freibier für die deutsche Einheit.“ Die Firma Fuhl machte das gleich hinter dem Übergang möglich. Na klar, daß die Schlange eher länger als kürzer wurde. Überhaupt: die Falkenseer und alle Leute aus dem Osthaveland zeigten „politische Flagge“: „Wenn Entschädigung für gefeuerte Genossen, dann bitte aus der Partekasse“ und „BR D DR — wir brauchen die Einheit“ war auf den Plakaten zu lesen.

Weniger politisch, dafür für den „Kater“ um so schmackhafter: der Archi-

tekt Wolfgang Vieroth versorgte die Besucher mit echten sauren Gurken: „Natürlich selber eingelegt.“ Und ein Rudi-Carrell-Verschnitt am Straßenrand: Diplom-Ingenieur Eberhard Larisch aus Schönwalde hatte sich ein Buchstaben-Ratespiel Marke Glücksrad ausgedacht und selber gebaut: „Die Gäste wollen nicht nur essen und trinken, sie wollen auch unterhalten sein.“

Stefanie hatte es verstanden: Die 13jährige Schülerin preßte sich den Button „Brücke der Freundschaft“ selber. Dazu waren aus der Ferne die Fanfarentöne der Jagdgesellschaft Falkensee zu hören. Und wer noch schnell einen „Berliner“ verdrücken wollte, der lag bei Bäckermeister Volker Stroeck richtig: „Na klar, eine Zwischenstärkung muß sein.“

Unterhaltung an allen Ecken und Enden. Sogar mit den Soldaten, die auf dem Weg zum Marktplatz Falkensee hinter einem Drahtzaun etwas bewachten. Und auch Renate Koscholke tat das Ihre: sie spielte munter einen Leierkasten: „Nicht weitersagen. Ich komme aus Staaken-West. Das ist aber so schön, daß uns die Falkenseer eingeladen haben. Ich mußte einfach mitmachen.“

HN



„Ein Tänzchen in Ehren kann niemand verwehren.“ Wie bei Zicken-Schulze wurde ordentlich geschwoft.



Spanferkel, ein Genuß für den Gaumen. In Falkensee gab's davon mehrere. (Fotos: Manitz [2], HN [8])



Auf Papas Schultern hatte man den besten Ausblick. Der war bei dem großen Andrang auch sehr wichtig.



Wolfgang Henning vom Sender Potsdam wollte von Schornsteinfeger Dieter Rabbach alles wissen.



„Hot Stuff“ heizte mit seinen Rock-Rhythmen auf dem Falkenseer Marktplatz ordentlich ein.



Sorgten für Stimmung auf der Straße: Der „Bötzow Carneval-Club“. Mit lautem „Helau“ ins neue Jahr.



Nicht nur weil es kalt war wurde vor den Bühnen geschunkelt. Man wollte sich näherkommen. Das ist in vielen Fällen gelungen, wie die privaten Einladungen zeigen.



Das VOLKSBLATT ging weg wie die berühmten warmen Semmeln. „Da steht eine Menge drin. Das muß man öfter lesen“, stellten viele Falkenseer fest.

Grenzenlose Freude!



Eine Augenweide, besonders die vier jungen Tänzerinnen der Gruppe „Grenzenlos“. (Fotos: Manitz [9], HN [2])

„Hoffentlich können wir neben das Ölbild ein Foto mit dem gleichen Motiv stellen: Eine S-Bahn verläßt den Bahnhof Falkensee in Richtung Spandau-Hauptbahnhof.“ Falkensees neuer Bürgermeister Carsten Schulz bedankte sich so bei Spandaus Volksbildungsstadtrat Sigurd Hauff, der ein Ölbild von Günter Fischer mit dem Motiv „S-Bahn Falkensee“ überreichte.

Der neue erste Mann in Falkensee blieb ein Geschenk aber nicht schuldig: er überreichte eine Intarsienarbeit mit dem Wappen der kleinen Gemeinde. „Sie wird bei uns einen Ehrenplatz bekommen“, versprach Stadtrat Hauff.

Weniger „steif“ ging es derweil auf dem 3,5 Kilometer langen Flanier-Boulevard zu: Für besondere Heiterkeit sorgten die Mitglieder des Bötzower Karneval-Clubs, die schon durch ihr bloßes Aussehen für Heiterkeit sorgten und die vielen zehntausend Bummler

einfach in ihren Bann zogen.

Zackiger dagegen der Auftritt der Volkstanzgruppe „Grenzenlos“. Die vier Tanzpaare waren hübsch anzuschauen, und sie zeigten, daß in der DDR Volkstanz gepflegt wird. HN

Mit dem VOLKSBLATT unterstützten folgende Firmen und Institutionen die „Brücke der Sympathie“
 Berliner-Kindl-Brauerei
 Coffea (Kaffeerösterei)
 Eduard Winter (Coca-Cola)
 Dan Air — (Catering)
 Fleischerei Bredel
 Holsten-Brauerei
 Holz Anders
 Jugendaufbauwerk
 Kaiser's Kaffee
 Karawane GmbH
 Berliner Sparkasse
 Spedition Grund
 Technisches Hilfswerk
 Verkehrsclub Enzian



Vor dem Heimatmuseum war eine Riesen-Weihnachtspyramide aufgebaut. Sie drehte sich langsam im Wind.



Blasmusik gegen die Kälte. Allen Musikgruppen und Kapellen und Bands gilt ein herzliches Dankeschön.



„Brücke der Sympathie“ — das VOLKSBLATT ist natürlich dabei. Im Havelland ohnehin ein bekannter Begriff.



Falkensee, wir kommen! Die Spandauer stürmten am Neujahrstag förmlich zur „Brücke der Sympathie“.



Moderator Bert Beel war umschwärmter Mittelpunkt, nicht nur auf der Bühne. Er mußte viel schreiben.



Schnell einen Blick in die Sonderseiten. Dann wußte man, wo es langging und wo wer was losmachte.



Mit Herz und Blumen: So empfingen die Falkenseer und ihre Osthavelländer Nachbarn die Gäste aus Spandau.



Viele Besucher und Einheimische ließen sich über den Flanier-Boulevard nostalgisch kutschieren.



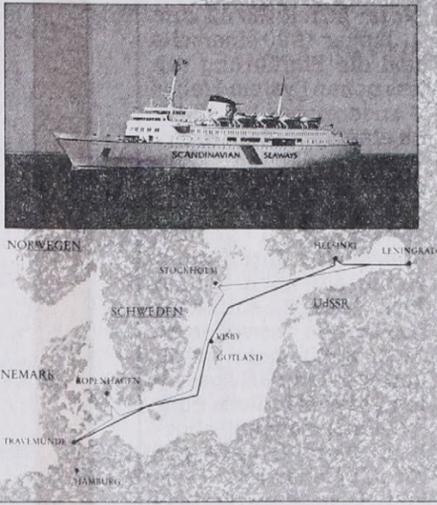
Tee, Grog und Zwiebelkuchen: Alles gab es gratis und aus vollstem Herzen. Spandau war begeistert.



Fast jeder Falkenseer wartete auf einen persönlichen Freund. Deswegen bildeten sich auch kleine Grüppchen.

KREUZFAHRT NACH LENINGRAD

Na-sdarowje Leningrad! Erliegen Sie dem Zauber der Zarenzeit, und machen Sie eine wundervolle 8tägige Ostseekreuzfahrt ins Land der Monumente, Paläste und prunkvollen Residenzen. Schon die Stationen dieser Reise sind einzigartig, denn Sie besuchen außer Leningrad auch Kopenhagen, Stockholm, Helsinki und Gotland. Abfahrt Travemünde. Bustransfer ab/bis Hamburg. **Reisetermine:** ab 1950.— DM 8. 9.—15. 9. 1990



SCANDINAVIAN SEAWAYS
DFDS Group of Companies

Prospekte und Buchung bei:
Reisen mit Herz GmbH
Hallesches Ufer 32-38, 1/61, Tel.: 2 51 07 44
Informationsveranstaltung mit Dias und einem Willkommensgetränk am 12. 1. 90 um 18.30 Uhr im Seniorenklub Lindenufer, Mauerstraße 10 a, hinter dem Rathaus Spandau.

MASSENWEISE SONDERPREISE

2x in Spandau
Betten & Matratzen
Adamstr. 47 und
Reformationsplatz 13
direkt beim U-Bhf. Altstadt Spandau

Damit's richtig warm wird!
STIEPBETT SUPRA-SATIN-DUO
Füllung 1000 g reine Schafschurwolle
Bezug 100% Baumwollsatén, 135x200 cm
nur **159,-**

BETTWÄSCHE UND EINZIEHDECKEN
AUCH IN ÜBERGRÖSSEN

MATRATZEN METALLBETTEN POLSTERLIEGEN
Alle Preise sind Abholpreise!

KOMPLETT 499,-

KISSEN
80 x 80, synthetik, waschbar

DECKE
135x200, synthetik, waschbar

MATRATZE
Federkern, 90 x 200

LATTENROST 90x200

HOLZBETTGESTELL
Kiefer massiv, lackiert, 90x200

Noch einmal elf glückliche Gewinner im goldenen Buchstabenspiel

Feuerwerk

Natürlich, nach den Weihnachtsfeiertagen kommt der Jahreswechsel mit einem großen Feuerwerk. So lautete natürlich auch das letzte Lösungswort des goldenen Buchstabenspiels. Natürlich haben wieder viele Spandauer und Berliner richtig geraten. Und für elf Glückliche hat sich die kleine Mühe auch gelohnt, sie erhalten die letzten Waren- und Wertgutscheine der mitspielenden Geschäfte. Und für alle, die im vergangenen, so ereignisreichen Jahr 1989 nicht gewonnen haben, hat die SPAZ-Redaktion einen kleinen Trost: Auch in diesem Jahr wird wieder viel verlost, kann man beim Mitspielen die „Nase vorn“ haben.

Frieda Stiller aus der Straße Am Forstacker 32 kann sich über einen Wertgutschein über 25 Mark des Neuformhauses am Markt freuen.

Ein kleiner, güldener Ring ist es schon: Gabi Ebel aus der Heerstraße 282 hat einen Gutschein vom Gold-

schmied Korn über 50 Mark gewonnen.

Sind's die Augen, geh' zu Brillen-Müller. Franz Bergmann aus der Bismarckstraße 6 kann sich für 50 Mark etwas aussuchen.

Es wird langsam Winter. Da sollte es im Bett ordentlich kuschelig sein. Gertrud Poppe aus der Elisabethstraße 3 und Gerda Beese, Am Forstacker 32, können bei Betten-Hink für 25 Mark einkaufen.

Ein schöner Rahmen oder Spiegel: Heike Krüger aus der Sandstraße 22 gewinnt einen Wertgutschein über 25 Mark der Glaserei Chalopek.

Für gutes Licht kann Oswald Anders aus der Götelstraße 95 bei Lampen-Schubert sorgen: Er gewann einen 50-Mark-Gutschein.

Wenn Ernst Probst aus der Wasserwerkstraße 43 in diesem Jahr gesünder leben will, kann er sofort damit beginnen: Ein 25-Mark-Gutschein von Kornmuhme ist der richtige Einstieg.

Schriftverkehr im neuen Jahr gesichert: Jörg Kotke aus dem Freudenberger Weg 2 kann sich über einen 50-Mark-Gutschein der Firma Peggau freuen.

Ein Pärchen zum Abschluß des goldenen Buchstabenspiels: Rita Schreiber aus der Fehrbelliner Straße 9 und Ilse Elend aus der Winzerstraße 30 haben je einen Gutschein von Porzellan-Moewes über 25 Mark gewonnen.

Allen Gewinnern noch einmal herzlichen Glückwunsch. Die Gutscheine liegen im VOLKSBLATT-Laden an der Neudorfer Straße 101 zur Abholung bereit. Und für alle die vielen tausend Mitspieler, an denen der Gewinnkelch vorbeigegangen ist, zwei Sachen: Einmal herzlichen Dank für die Teilnahme und, wie schon erwähnt, es lohnt sich auch in diesem Jahr, den SPAZ sorgfältig zu studieren. Neben vielen Tips gibt's bestimmt auch wieder eine Menge zu gewinnen.

HN

Im Rampenlicht

Warum so schwerfällig?

Harry Kupfer hat geäußert, er wolle demnächst Mozarts „Ideomeneo“ inszenieren. Der Widerstreit von Liebe und Patriotismus in dieser Oper enthalte viel von dem Zwiespalt der gegenwärtigen Übergangssituation. Einen Termin nannte er nicht.

Soweit ich sehe, ist dieser Plan des Chefregisseurs der Komischen Oper die bisher einzige Künstler-Reaktion auf die Revolution, die wir miterlebt haben. Im Oktober gastierte in Ost-Berlin ein Theater aus dem mecklenburgischen Norden der DDR mit „Wilhelm Tell“. Damals entdeckten die Zuschauer mit beinahe erheiterter Verblüffung, wie sehr Schillers Text die aktuelle Situation traf. „Reißt die Mauern ein“, heißt es da wörtlich, „wir haben's aufgebaut, wir wissen's zu zerstören.“

Aber kein Theater in unserem Teil der Stadt hat offenbar vor, sich und uns dem klassischen Revolu-

tionsdrama der Deutschen neu auszusetzen.

Es müßte nicht Schiller sein. Grabbes Historien, Hauptmanns „Florian Geyer“, gewiß auch manches von Brecht läse sich heute auf einmal anders. Verhindern „Sachzwänge“ den Versuch?



HANS-JÖRG VON JENA

Terminschwierigkeiten? Geldmangel? Ich bezweifle das. Wie viele Aufführungen von Schillers „Räuber“ haben wir über uns vor einem Jahrzehnt ergehen lassen, als eine ganze Regisseurs-Generation sich mit dem Terrorismus-Problem identifizierte! Sollte die — freilich betäubend neuartige —

Revolution der letzten Monate weniger die Phantasie anregen?

Natürlich: der Stoff allein tut es nicht. Trotzdem denkt man mit Sehnsucht an jene lebendigeren Theaterzeiten, als auch die Autoren auf Neues sofort reagierten. Und es muß — oder müßte — betroffen machen, wie lange diese Zeiten anhielten, von Aischylos bis zu Giraudoux und Thornton Wilder. Vielleicht brauchen wir keinen Michail Schatrow, der in der Sowjetunion eine Vergangenheit aufarbeitet, die noch immer Gegenwart ist. Aber der eine Volker Braun, der seine (DDR-)„Übergangsgesellschaft“ nun wohl auch um- oder fortschreiben müßte, ist nicht genug. Kroetz schreibt nicht mehr für das Theater. Am ehesten, heißt es, spiegele Botho Strauß unsere Befindlichkeit. Aber für wie viele eigentlich ist dessen sensitives Weltweh wirklich repräsentativ? HANS-JÖRG VON JENA

Paloma Küchentücher
4x64 Blatt-Packung
2.99
SONDERANGEBOT

Perwoll Feinwaschmittel
2,2 kg Tragepackung
8.99
SONDERANGEBOT

Coin Geschirrspülmittel
1 Liter Flasche
1.99
SONDERANGEBOT

Fixies Ultra super, 80 Stück maxi, 72 Stück extra, 56 Stück, je
27.98
SONDERANGEBOT



Bei diesen Preisen kommt man voll auf seine Kosten.

75 ml
-.99
LIASAN WASH LOTION Bio-Klar

KD
kaiser's drugstore Drogeriemarkt

1000 Berlin 20, Pichelsdorfer Str. 87, Schönwalder Str. 85-87, Sandstr. 46, Brunsbütteler Damm 266, Falkenseer Chaussee 21, 1000 Berlin 13, Nonnendammallee 85c.

Farbbilder vom Negativ
Format 9 z.B.: 9x13 cm **-.39**
Format 10 z.B.: 10x15 cm **-.49**

Camelia
Slip-Einlege, Panty liners, Protège-slip, Inlegtrümpfen, Protectoras braguita
70 Stück
4.99

Camelia
Normal-Binde
30 Stück
4.49

tampona
80 Stück
7.99
SONDERANGEBOTE

Alpecin Haarwasser
je 200 ml-Flasche
5.99
SONDERANGEBOT

Sensodyne Zahncreme
je 75 ml-Tube
4.49
SONDERANGEBOT

Vidal Sassoon Wash & Go
je 200 ml-Flasche
4.49
SONDERANGEBOT

Brennspiritus
1 Liter Flasche
2.79
SONDERANGEBOT

Automarkt

Tips für Gebrauchtwagenkäufer

Augen auf beim Kauf

Während 1988 in der Bundesrepublik gerade 2,8 Millionen Pkw und Kombi neu zugelassen wurden, wechselten im selben Zeitraum über 6,5 Millionen Fahrzeuge den Besitzer. Dabei wickelten die Gebrauchtwagenhändler nur 15 Prozent des Geschäftes ab.

Der Rest ging von Privat an Privat. Doch hier ist besondere Vorsicht geboten. Da den meisten Käufern der technische Sachverstand fehlt, wird der Kauf auf der grünen Wiese meist nur mit einem Handschlag oder einem einfachen Kaufvertrag besiegelt. Die Sachverständigen des Dekra und die Te-

ster der Autozeitschrift „mot“ empfehlen deshalb zunächst eine ausgiebige Probefahrt über holprige Straßen und schnelle Autobahn. Anschließend sollte man das Fahrzeug eventuell bei der Stammtankstelle auf die Hebebühne nehmen. Erst von unten lassen sich Undichtigkeiten am Motor, Getriebe und Kühlswassersystem richtig erkennen. Auch fallen angerostete Teile wie Auspuffanlage und Seitenschweller aus diesem Blickwinkel viel besser auf. Besonderes Augenmerk ist auf den Lack zu richten. Glänzt das Auto in neuer Farbe, so verbirgt sich häufig Rost darunter. Das gleiche gilt für dick auf-

getragenen Unterbodenschutz. Türen und Hauben sollten sich leicht öffnen und schließen lassen. Eine klemmende Tür weist auf einen eventuellen Unfallschaden hin.

Außerdem müssen die im Kfz-Brief eingetragenen Daten unbedingt mit denen des Typenschildes und der Fahrgestellnummer übereinstimmen. Bei Einigung mit dem Verkäufer ist ein schriftlicher Kaufvertrag empfehlenswert. Hier sollten neben dem Kaufpreis die Gesamtleistung des Wagens sowie etwaige Unfallschäden, Öl- und Kraftstoffverbrauch und mitverkauftes Zubehör vermerkt sein.

Umweltfreundlich!

Das Inkrafttreten der Motorrad-Helmpflicht nach Europa-Norm ECE R 22/02 zum 1. Januar 1990 einerseits und die Einführung seines neuen System-Helms 3 andererseits hat BMW zu einem spontanen, umweltfreundlichen Entsorgungsangebot bewogen: Alle Käufer des System-Helms 3 können gleichzeitig ihren alten Helm, der noch keinen ECE R 22/02-Aufnäher besitzt und deswegen ab 1990 nicht mehr getragen werden darf, bei allen BMW-Händlern oder -Niederlassungen abgeben. Diese Offerte gilt für Alt-Helme aller Marken. Dem Verursacherprinzip folgend nimmt BMW darüber hinaus grundsätzlich jeden BMW-Helm kostenlos zurück, auch wenn der Kunde keinen neuen Helm kauft.

Man will mit dieser Rücknahmeaktion verhindern, daß die alten Helme auf Mülldeponien landen.

Musterküchen

Ausstellungsstücke —
Aktuelle Modelle,
erweiterungsfähig,

stark reduziert

MOBELHAUS

BLESCH GMBH

Schönwalder Straße 11
1000 Berlin 20

Telefonservice 3 36 13 84



Ihr Partner für Siemens-Einbaugeräte



NEUWAGEN

3,99% * für Micra, Sunny
Bluebird und Prairie
4,99% * für alle weiteren
Nissan-Modelle.

* effektiver Jahreszins, Anzahlung
30%, Laufzeit 12, 24,
36, 47 Monate,
Finanzierung
durch die AKB

in Spandau!

Strehle

Päwesiner Weg 20

3 31 80 81

WINTERREIFEN ZU SUPERPREISEN!
Neu: Computer-Achsmessung!
Jetzt auch samstags geöffnet!

155 SR 13	nur 99,-	175/70 SR 13	nur 109,-
165 SR 13	nur 104,-	Fertig montiert und gewuchtet!	
175 SR 14	nur 119,-	Weitere Reifengrößen am Lager!	

REIFENCENTER SPANDAU Gewerbehof 19-21,
1/20 - Tel. 331 1060

Durchgehender Ersatzteile- + Zubehörverkauf
von 8 bis 17 Uhr, samstags von 9 bis 12.30 Uhr
Neuwagen — Gebrauchtwagen — Reparaturen
Unfallschäden — Vermessungscomputer — TÜV

R. Girndt

Mo-Fr 7-17 Uhr, Neuendorfer Str. 69, 1/20, 3 35 50 66

HONDA
Treffpunkt!
Denn HONDA kauft man im
AUTOFORUM
VERTRAGSHANDLER
Kais - Aug - Allee 104 ☎ 344 80 61
Kleiststraße 3-6 ☎ 211 25 22
Kaiserdamm 38 ☎ 302 70 46

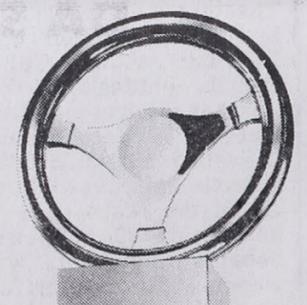
OPEL
VERTRAGSHANDLER
AUTOHAUS STURM
Spandau
☎ 3 31 10 75
Grünhofer Weg 30
Sonntagsbesichtigung 10-15 Uhr
keine Beratung — kein Verkauf
Im Hertie-Parkhaus
Breite Straße ☎ 3 33 60 65

VOLVO
VERTRAGSHANDLER
Viking Motors
Verkauf + Werkstatt:
Seeburger Str. 23, 1/20, 331 42 44
Verkauf:
Kaiserdamm 38, 1/19, 302 30 08

TOYOTA
Treffpunkt!
Denn TOYOTA kauft man im
MOTOFORUM
VERTRAGSHANDLER
SERVICE-CENTER
Nonnendammallee 10
(U-Bhf. Haselhorst), 1/20
334 30 25

Telefonische
Telefonische
Telefonische
Telefonische
Telefonische
Telefonische

Anzeigen-Annahme
33 00 06-0



AUSGEZEICHNET:

Goldenes
Lenkrad für den
neuen
Mazda 323



Warum der neue Mazda 323 mit dem Goldenen Lenkrad von Bild am Sonntag ausgezeichnet wurde, „er-fahren“ Sie am besten selbst — bei uns:

Manfred Forstreuter
1000 Berlin 20
Altonaer Straße 66 - 68
Brunsbütteler Damm 71
☎ 331 51 45 ☎ 332 20 94



ACW Auto & Carosserie Werkstatt GmbH
Neuwagen - Gebrauchtwagen
Kundendienst - Ersatzteillager
Karosseriebau - Lackiererei
Optische Vermessungsanlage

RENAULT
Vertragspartner
Freiheit 30 · Ecke Klärwerkstraße
1000 Berlin 20 · ☎ 030/332 40 31



L. Spandauer Keglerheim
Noch
Kegelbahntermine frei

Inh. Dieter Heck
Brunsbütteler Damm 80
1000 Berlin 20
Tel. 3 31 61 81
Küche von 14.00 bis 23.00 Uhr
Räume für Festlichkeiten
bis zu 40 Personen
Gut Holz für 1990!

die gute Einrichtung
MÖBEL-KUHN Brüderstr. 37
1-20 (Spandau)
Tel. 3 31 73 57
wird Sie stets gut beraten

Sofortlieferung ● Kleine Preise ● Frei Haus
Von Kleinstmöbel über Wohn- und Schlafbereich bis hin zur Einbauküche

Radio Pinetzk
Meisterbetrieb
Fernseher, Video, HiFi,
Waschmaschinen, Kühlschränke
Pichelsdorfer Straße 137-143
1000 Berlin 20
☎ 3 31 53 04

Hayda's
Lesezirkel
15 Zeitschriften —
Lieferprogramm ab 6,50
— wöchentliche Leihgebühr —
☎ 3 41 51 74
Gierkezeile 15 — Berlin 10

Das Volksblatt per Post

Ihren Verwandten und Freunden in Ost-Berlin und der DDR können Sie jetzt die regelmäßige VOLKSBLATT-Lektüre ermöglichen: durch ein Geschenk-Abonnement. Die Zustellung nach Ost-Berlin und in die DDR erfolgt im Postversand. Die Kosten für den Postversand trägt der Verlag; wir berechnen Ihnen lediglich den Inlandspreis von derzeit monatlich **DM 19,40**

Ich bestelle das VOLKSBLATT im Geschenk-Abonnement

für ein Vierteljahr
Bezugspreis DM 58,20

für ein halbes Jahr
Bezugspreis DM 112,91
(3% Rabatt)

für ein Jahr
Bezugspreis DM 221,16
(5% Rabatt)

Den Bezugspreis
 überweise ich auf das Postgirokonto Berlin 2303-105
 lege ich als Verrechnungsscheck bei
 können Sie von meinem Konto abbuchen
 im ganzen monatlich DM 19,40

Bitte liefern Sie das VOLKSBLATT an folgende Anschrift:

Name _____ Datum _____
Vorname _____
Straße _____ Haus-Nr. _____
DDR-Postleitzahl/Ort _____

Ermächtigung zum Bankeinzug

überweise ich auf das Postgirokonto Berlin 2303-105
 lege ich als Verrechnungsscheck bei
 können Sie von meinem Konto abbuchen
 im ganzen monatlich DM 19,40

Konto-Nummer _____ Bankleitzahl _____
Geldinstitut _____
Datum _____ Unterschrift _____

Name _____ Vorname _____
Anschrift _____
Datum _____ Unterschrift _____

Bitte in ausreichend frankierten Umschlag stecken und adressieren an:

VOLKSBLATT
Leser-Service · 1000 Berlin 20

Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb einer Woche (Poststempel) beim VOLKSBLATT, 1000 Berlin 20, schriftlich widerrufen kann.
Datum _____ Unterschrift _____

Hundertprozentig nüchtern...

...sollte dieser junge Mann sein, der hier gerade von einem Volkspolizisten zum Alkoholtest gebeten wurde. Denn in der DDR gilt: Schon nach einem Schluck Bier - Hände weg vom Steuer! Es gibt keine Promille-Höchstgrenze wie bei uns. Darauf machen die Verkehrsjuristen der DBV+Partner Rechtsschutz-Versicherung gerade jetzt aufmerksam. Denn durch den Wegfall der Visumbestimmungen für Bürger aus der Bundesrepublik wird sich der deutsch-deutsche Grenzverkehr auch zunehmend von Westen nach Osten bewegen. Kurze Spritztouren in den anderen Teil Deutschlands oder von West- nach Ostberlin werden an der Tagesordnung sein. Und trotz Glasnost und Perestrojka: Wenn's um Promille im Straßenverkehr geht, sind die Vopos genau so konsequent wie ihre westdeutschen Kollegen. Übrigens: Denken Sie daran, daß es auch Medikamente gibt, deren Alkoholgehalt ausreicht, die 0,0-Promille-Grenze in Ihrem Blut zu überschreiten. Foto: DBV+Partner/dpp

gota

Tapetenmärkte

Verbraucher - Fachmärkte für Tapeten, Bodenbeläge und Farben usw.
6 x in Berlin



Wittenau, Oranienburger Str. 89/
Ecke Wilhelmsruher Damm.
Tel. 414 50 79

Moabit, Stromstr. 11-17.
(Sudhaus) Ecke Turmstr.
Tel. 394 10 67

Spandau, Altonaer Str./
Ecke Pöwiesener Weg.
Tel. 331 10 50

Kreuzberg, Mehringdamm 41.
Ecke Gneisenaustr.
Tel. 693 50 71

Neukölln, Silbersteinstr. 92-94.
Toreinfahrt.
Tel. 625 3914

Friedenau, Hauptstr. 78-79.
neben Rathaus.
Tel. 851 50 75

Wochentags 9-18.30 Uhr
Sonnabend 9-14 Uhr
lg. Sonnabend 9-16 Uhr

Reste — Reste — Reste
Großauswahl in Tapeten und Teppichböden, sehr preiswert!

Teppich-Fliesen
0,5 x 0,5 m, selbstliegend, Top-Ware, alle Wohnbereiche
Stück ab **3.95**

Super-Soft-Fliesen
0,4 x 0,4 m, für Feuchträume, z. B. BAD, kuschelweich, 30°C waschbar
Stück nur **6.95**

Teppichboden-Hit
preiswert und gut, 2 x 4 m breit
m² nur **4.95**

PVC-Lux
für Küche, Bad und Abstellräume, 2 m breit
m² nur **5.45**

Schöne Teppichböden
Schlinge und Velours, verschiedene Farben, alle Wohnbereiche, 4 + 5 m breit
m² nur **8.95**

Teppichboden Cutloop
alle Wohnbereiche, verschiedene Farben, 4 + 5 m breit
m² nur **17.95**

Teppichboden Berber 100% Wolle
grobknoppig, alle Wohnbereiche, 4 + 5 m breit
m² nur **19.95**

Teppichboden Velours
kuschelweich, alle Wohnbereiche, 4 + 5 m breit
m² nur **16.95**

Weißlack
innen u. außen, gut deckend, hochglänzend
2-l-Eimer nur **15.95**

Wandfarbe
innen, gut deckend, waschbeständig
10-l-Eimer nur **21.95**

Schicke Tapeten
Riesenauswahl für jeden Raumbedarf, ca. 400 verschiedene Dessins
Eurorolle ab **2.98**

Lieferung in alle Stadtteile, schnelle und saubere Verlegung durch Fachleute!!!!

Geld sparen? Zu Gota fahren!



Frauen stehen ihren „Mann“

HP. Die Trennung der Berufe in „typisch männlich“ oder „typisch weiblich“ gehört der Vergangenheit an. Beispielsweise die Metall- und Elektro-Industrie stellt eine große Herausforderung für technisch interessierte Frauen dar. Mehr noch: In dieser Branche ist weiblicher Nachwuchs notwendig. Außerdem kann der Einstieg schnell zum Aufstieg werden. Sei es als Zerspanungsmechanikerin (Foto) oder Kommunikationstechnikerin. Nicht Kraft, sondern Köpfchen ist hier gefragt. Nicht die antiquierte Vorstellung, in einem „Männerreich“ tätig zu sein, statt dessen Vielseitigkeit, Verantwortungsbewußtsein und Engagement.
Foto: HANSA-PRESS

„Mechanisches Gehirn“

Nachbau des ersten Rechenautomaten der Welt im Berliner Museum für Verkehr und Technik

Berlin (prs). — Der erste Computer der Welt entstand 1936 in der Methfesselstraße im Berliner Stadtteil Kreuzberg — gebaut von dem Diplom-Ingenieur Konrad Zuse. Die „Z 1“ arbeitete mit einem „mechanischen Gehirn, dem Vorläufer des heutigen „Elektronengehirns“. Heute, 53 Jahre später, ist eine Rekonstruktion im Berliner Museum für Verkehr und Technik zu bewundern.

Der Arbeitsplatz des damals 26jährigen Zuses war der Wohnzimmertisch seiner Eltern. Dort

dem Zweiten Weltkrieg baute er weitere Rechner, so 1956 den Relaisrechner „Z 11“ und den Transistorrechner „Z 23“. Acht Jahre später konstruierte er den „Graphomat Z 64“ einen automatischen Zeichentisch.

Im Jahr 1965 entstand dann schließlich der Plan den 1. Computer der Welt nachzubauen. Mit Hilfe des heute 89jährigen Pioniers, der die gesamte Anlage neu entwarf, gelang die Rekonstruktion innerhalb von nur 2 Jahren. Im Kreuzberger Museum steht nun das funktionsfähige



Konrad Zuse präsentiert den Nachbau des von ihm erfundenen ersten Computers der Welt. Foto: prs

schnitt er die Einzelteile für die mechanischen Schaltelemente seines Rechenautomaten mit der Laubsäge aus dünnen Weißblechen. Aus Materialmangel mußte Zuse improvisieren — so entstand der selbstgefertigte Lochstreifen, der als Programmsteuerung diente, aus alten Kinofilmen. Die Entwicklung des „Z 1“ war für den Ingenieur der Einstieg in eine große Computerkarriere. Nach

hige Denkmal der Datentechnik mit einer Speicherkapazität von 64 Wörtern à 24 Zeichen (bit). Dies entspricht einer Textmenge von weniger als einer Schreibmaschinen-seite. Wie die Technik sich weiterentwickelt hat, zeigt der Vergleich mit einem modernen, wenige Quadratzentimeter großen vier Megabit-Chip, der mehr als zweitausend Seiten speichert.

Michael Remke

Soziale Rechte

bleiben gesichert...

...auch nach der Realisierung des EG-Binnenmarktes '92. Dieser und weitere Aspekte der „Sozialen Dimension in der Europäischen Gemeinschaft“ werden in einer gleichnamigen Broschüre, die das Bundeswirtschaftsministerium im Rahmen der Reihe „Euro-Info zum EG-Binnenmarkt '92“ herausgibt, behandelt. In verständlicher Weise werden Themen wie z.B. „Gemeinschaftscharta der sozialen



Grundrechte“ und „Wachstum und Beschäftigung“ angesprochen. „Der große gemeinsame Binnenmarkt ohne Grenzen“, so betont Bundeswirtschaftsminister Dr. Helmut Haussmann, „soll allen Schichten der Bevölkerung und allen Regionen zugute kommen. Es gilt daher, wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Integration miteinander zu verbinden.“ Die Broschüre ist kostenlos erhältlich beim Bundeswirtschaftsministerium, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Villemombler Str. 76, 5300 Bonn 1.

Foto: Presse Büro Wiersch



Freizeit

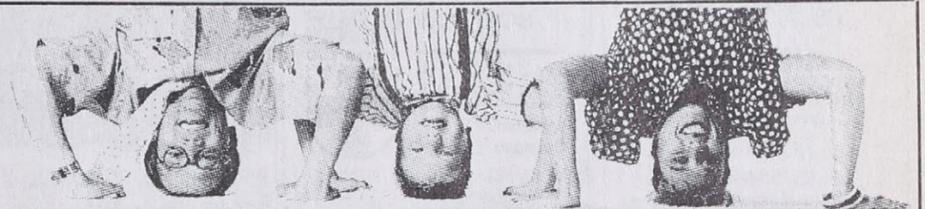
Beim Wintersport und auf Kreuzfahrten an Krankheitsfälle denken

(spp) Die **Auslandsreise-Krankenversicherung** steht für den gesetzlich Krankenversicherten nach dem Gesundheits-Reformgesetz noch weiter oben auf der Urlaubs-Checkliste, denn es ist völlig ungewiß, welche Kosten ihm im Falle einer Erkrankung im Ausland verbleiben.

Die Kostenerstattung durch die gesetzliche Krankenversicherung ist nur noch eingeschränkt zulässig. Selbst wenn er in ein Land fährt, mit dem ein Sozialversicherungsabkommen besteht, ist der Urlauber vor Überraschungen nicht sicher: Akzeptiert der Arzt den Behandlungsschein — oder behandelt er nur gegen „Bares“, und wieviel erstattet darauf die Krankenkasse?

Wer in Österreich Ski fahren möchte, sollte vor Reisebeginn eine private Auslandsreise-Krankenversicherung abschließen. Das empfiehlt der Verband der privaten Krankenversicherung (PKV). Obwohl zwischen Österreich und der Bundesrepublik Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen besteht, behandeln Ärzte in bestimmten Wintersportgebieten, z. B. in Tirol, gesetzlich krankenversicherte deutsche Touristen oft nur als Privatpatienten. Ggf. müssen diese mit erheblichen Kosten rechnen, denn ihre Krankenkasse daheim zahlt ihnen nur die Beiträge zurück, die sie für eine entsprechende kassenärztliche Behandlung in der Bundesrepublik hätte aufbringen müssen.

Eine zusätzliche Auslandsreise-Krankenversicherung übernimmt die Arzt-, Arznei- und Krankenhauskosten, auch die der medizinisch notwendigen Behandlung auf Schiffen, z. B. bei Kreuzfahrten in der Regel auch den medizinisch notwendigen Rücktransport des Versicherten in die Heimat.



DA STEHT MAN DOCH
KOPF
... BEI DIESEN ANGEBOTEN

Markenschuhe zu stark reduzierten Preisen



EGA SCHUHE +SPORT
Spandau, Markt 1

Samstag Familieneinkaufstag — bis 18 Uhr geöffnet

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

Handwerk

Maler-, Tapezierarbeiten, Fenster, Türen, Fa. Schulz, 3 73 12 30, 9—17 Uhr

Preiswerte Klempnerarbeiten u. günstige Rohrreinigung führt Renée Riemer aus, 4 93 20 05

Bruno Bunzel: Malerarbeiten von Meisterhand, auch Kleinstaufträge, 7 81 92 50

Innungsfachbetrieb
heiland
Heizung — Sanitär
Wir lösen Heizungsprobleme
☎ 3 61 80 91—92

Heizungen

Team Muschter GmbH, 3 61 39 56, Sanitär — Gas — Heizungen, kompl. Badmodernisierung, zuverlässig und preiswert

Hörgeräte

Der Weg zum besseren Hören: Hörgerät Pöthig, Spandau, Breite Str. 9—11, Tel. 3 33 14 32

Man kann nicht alles wissen, machen Sie es wie viele andere auch. Bedienen Sie sich der Kleinanzeige. Sie hilft Ihnen zuverlässig und schnell.

Immobilien

Gesucht:
Möblierte Zimmer
für neu zuziehende westdeutsche Fachkräfte.
Senatsverwaltung für Arbeit, Verkehr und Betriebe
Wohnraummeldestelle
Tel. 7 83 81 27 / 7 83 84 56

Kosmetik

Kosmetik- und Fußpflegepraxis Irene Schönberg, Brunsbütteler Damm 23, Tel. 3 31 79 20, Bus 80, U-Bahn Rathaus, Voranmeldung erbeten

Tanja's und Yvonne's Kosmetiksalon
• Inkl. Gesichts- u. Aknebehandlung
• Hand- und med. Fußpflege
• Solarium - Tiefenwärme
• biolog. Lifting - Haarentfernung
• Make-up und Typberatung
• med. Teil- und Ganzkörpermassage
Bitte, vereinbaren Sie Ihren Termin
Schönwalder Str. 65 3 75 36 20

Kosmetiksalon Hannelore Steinbach-Becker, Förderichstr. 74, 1/20, med. Fußpflege, auch Hausbesuche. Individ. Gesichts- u. Aknebehandlung, Cellulitebehandlung, Maniküre, Haarentfernung mit Wärmewachs, Sonnenbank und Gesichtsbreiter, Bus Metzger Platz, Tel. 3 31 36 46

Kosmetik-Schrödel, 21jährige Erfahrung, Fußpflege, auch schwierigste Fälle. **Nur bei uns!** Augenbrauen- und Lidstrich-Tätowierung. Stromlose dauerh. Haarentf. **Ab sofort:** Thermikbehandlung mit Aromatherapie und Reizstromelektroden (die Weiterentwicklung der Tiefenwärme) zur Entspannung und zum Figurforming. Lassen Sie sich verwöhnen, und buchen Sie eine Kur oder auch Einzelbehandlungen. Tel. 3 31 78 83

Hausbesuche! Med. Fußpflege 25,— DM + Handpflege 15,— DM. Tel. 3 32 36 56

Krankentransporte

KRANKENTRANSPORT
P. SCHALOW
☎ 3 62 10 10
☎ 3 62 20 22
Weverstr. 72, Spandau
• Krankenwagen
• Mietwagen
• Stadt- u. Ferntransporte
• Bettennachweis in ganz Berlin
Werktags v. 6.45—20 Uhr
So. u. feiertags v. 8—20 Uhr

Möbelangebote

Garderoben
kompl. oder einzeln, Schränke, Kommoden, Spiegel, Anbauelemente, Paneele u. a.
MÖBELHAUS BLESCH
20/Schönwalder Str. 11
Tel.: 3 36 13 84

Man kann nicht alles wissen, machen Sie es wie viele andere auch. Bedienen Sie sich der Kleinanzeige. Sie hilft Ihnen zuverlässig und schnell. Ob es sich um einen Kauf oder um einen Verkauf handelt — die Wortanzeige wird sich auch in Ihrem Fall bewähren.

Pkw-Ankäufe

Kaufe gepflegte Pkw zu Höchstpreisen, sofort bar, 3 31 16 08 (Pkw-Hdl.), auch Hausbesuche

Reinigung

Fachbetrieb reinigt Polstermöbel, Teppiche und Auslegeware, Mo—Do 9—12 Uhr, 3 73 34 00

Reisen

Bay. Rhön, 2 FeWo, Farb-TV, 2—5 Pers., Hund erl., 30,—/35,— DM. 09 71 / 6 21 33

Hochschwarzwald: Luxuswhg. am Südhang, 45,— DM. 0 77 31 / 7 17 37

VFK VERBRAUCHERDIENST FREIER KAUFLEUTE
FRED W. LEDEBOHM
Am Metzger Platz
Pichelsdorfer Straße 124
Telefon 3 31 30 34

Urlaub 1990
ständig günstige Angebote speziell für:
TÜRKEI—FLORIDA UND FERNREISEN
Große Auswahl an Ferienhäusern

Büsum, FW + Babyausst., 3 65 71 00
Fasten-Wanderung im Schwarzwald. DDR-Bürger frei. Michl, Pratweg, 2152 Horneburg, 0 50 31-59 65
Schwarzwald, Ferienhaus, 35,— DM. 3 61 27 83

Rundfunk/Fernsehen

Fernsehndienst Becker, 3 61 64 61

Fernsehndienst Spandau
D. THAMM Fernsehtechnikermeister
20 · Schmidt-Knobelsdorf-Straße 23
3 61 96 98 Büro: 3 36 34 39

Radio Mohs, Schönwalder Str. 108 a, 3 36 35 33, FS-, Video-, HiFi, Rasierer-Rep., Braun, Philips, Dual, HiFi-Spezialist

Video - TV - Kabelfernsehanlagen
SPANDAU FERNSEHDIENST SEIDEL
Meisterbetrieb
Fachgeschäft, eigene Werkstatt
Seegelder Straße 69
1000 Berlin 20
☎ 333 60 61

Elektrogroßgerätehandel

Fernsehndienst Staaken, Telefon: 3 66 34 05

Bitte notieren:
3 73 33 33
Batterietechnik
Fernsehtechnik
LINDENBERG
SABA-Vertrahändler

Solarien

• Hochleistungsbräunung ab 5,—
• Klosterstr. 34/35, 2. OG. 3 31 89 90
• Falkenhagener Str. 45. 3 35 86 33
• TURBO SONNE ab 15,—

Tiermarkt

Tierfreund im Bezirk Kladow/Gatow gesucht, der meinen kleinen schwarzen Pudeln gegen Entgelt von Montag bis Freitag tagsüber betreut. Tel. 3 65 13 53 ab 19.00 Uhr

Perserkatzenbabys, 400,— DM, Haan, Zwinglstr. 12, Falkensee, Nähe Siedlereck, hinter der Mauer

Transporte/Umzüge

UMZÜGE
mit
MAX SCHLIEFKE
3 31 20 11
20, Seeburger Str. 3
Spezialist für
Senioren-Umzüge
Stadt, Fern, Lager, Ausland, DDR, Wohnungsaufösungen, Packer und Verpackungsmaterial
Geschultes Fachpersonal
Sozialamt- und Behördenabrechnung
Unverbindliche Beratung und Angebote

STOLPUMZÜGE
Umzugs-Fachbetrieb
Nah-, Fern-, DDR-Umzüge, Lagerungen
3 31 10 31
AMV Spandau
Die Mobilität für Sie

Umziehen in SPANDAU
nur mit
TRANSPORT u. UMZUGS GMBH
Senioren-Umzüge
UMZÜGE von und nach überall.
Direktabrechnung:
Arbeits- und Sozialamt
Besichtigung unverbindlich
Eiswerderstr. 18, Berlin 20
Telefon: 3 35 30 20

Unterricht

Erteile PC-Unterricht, Tel. 3 31 29 58
Gebe Keyboard-, Orgel-, Akkordeon- und Gitarrenunterricht. 3 61 61 19

Hilfe, damit die Schule nicht zum Problem wird, Schwerpunkt Mathe, Deutsch, Englisch, 3 72 51 71
Klavierunterricht. 3 73 26 17

Verkäufe

Stereoanlage, bestehend aus Tape-deck, Amplifier und Plattenspieler mit 2 Boxen à 50 Watt, für 300,— DM. 3 72 13 13 / 3 40 06-2 20

Petroleumlampenpauli, echte, ohne Petroleumgeruch, elektrische, Großauswahl, Maritimes, Ersatzteile, Petroleum, Adamstr. 15, Tel.: 3 62 41 41, mittwochs geschl.

Werkzeuge

Werkzeuge — Elektrowerkzeuge, Tischkreissägen, Holzbearbeitungsmaschinen, Elektroschweißgeräte — Zubehör. Für Handwerk — Industrie — Heimwerker. Nur im Fachgeschäft: Holletz, Werkzeuge — Maschinen, 1000 Berlin 20, Brunsbütteler Damm 3, Tel. 3 31 30 41/42

Wohnungsaufösungen

Kostenlose Wohnungsaufösungen, Höchstpreise für Möbel, Hausrat. Tel. 3 75 63 09
Blitzdienst mit Verrechnung. 3 32 37 73

Wohnungsaufösung. Ankauf v. Antiquitäten, auch Einzelstücke, Fa. W. Schulz, 3 73 12 30, 9—17 Uhr

Kaufe Wohnungsaufösungen, Möbel und Hausrat, kostenlose Entrümpelung, 3 73 13 64

Wohnungsaufösung, Entrümpelung, allbezüglich, reeller Nachlaßankauf. Unverb. Besichtigung. Tel. 3 34 31 59 / 3 34 05 43

Wohnungsgesuche

Beamter, geh. D., + Angestellte im ö. D. (über 1 Jahr verlobt) suchen dringend 2—3-Zimmer-Wohnung (allbezüglich), bis 800,—DM. AZ 2760

Biete 2 1/2 Zimmer, suche 2 1/2 o. 3 1/2 Zimmer in 1/20. 3 72 82 77

Musiktherapeutin sucht ruh. Zimmer, evtl. kl. Wohnung, von Jan. bis Mai, in Charlottenburg, Tel. 7 71 45 24

Zahnärztin sucht 2-Zimmer-Wohnung (800,— DM) in Charlottenburg, WBS vorh. Tel. 3 22 51 99

Wilhelm Fliegenger ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

Spandau
Falkenhagener Straße 13
(am Hafensplatz)
RUF: 3 35 80 18

Unsere Geschäftsstelle in Spandau:
Breite Straße 42
(U-Bahnhof Altstadt Spandau)
☎ 3 33 60 66
Seit 1879 im Familienbesitz
OTTO BERG
Bestattungen
Wir sind immer für Sie da!
Tag + Nacht dienstbereit 49 10 11 Auf Wunsch Hausbesuch

• individuelle Abwicklung aller Formalitäten
• Vorsorgeregulierung zu Lebzeiten
• Auf Wunsch Hausbesuch
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGEN HAUCK
3 66 15 80 / 3 66 19 27
Spandauer Straße 108 1000 Berlin 20 (Staaken)

Seit 1933
BROSIOUS
Bestattungen
☎ 3 31 80 38
Pichelsdorfer Str. 128 · 1000 Berlin 20 (Spandau)
Autobus 31, 34 u. 97 bis Metzger Platz

A. MAKOSCH GmbH
Erd-, Feuer- Seebestattungen
Die würdige Totenehrung ist unser Auftrag
Gärtnerei — Grabmale
Zentrale: Pionierstr. 61 (Spandau)
1000 Berlin 20 (Spandau)
Tel. 372 27 45 / 372 45 94
Filiale: Pichelsdorfer Str. 85
1000 Berlin 20 (Spandau)
Tel. 361 37 97
In Notfällen auch: Tel. 361 19 60
Nehmen Sie unser vorteilhaftes Gesamtangebot von Bestattung, Grabmal und Grabanlage in Anspruch!

Wendlandt-Bestattungen
vorm. Löschner
Inh. Hannelore Wendlandt
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsregelung bei Lebzeiten
Tag und Nacht zu erreichen
Lynarstr. 19, Berlin 20, ☎ 3 35 26 21
an der Schönwalder Straße
Privat: Siegener Straße 32

HAFEMEISTER BESTATTUNGEN
Rat und Tat in schwerer Stunde.
BESTATTUNGSKOSTEN-VERSICHERUNG
Von uns vermittelt und richtig beraten.
Tag- und Nachtruf ☎ 333 40 46
☐ auf dem Hof
Breite Straße 66
Berlin 20 (Spandau)

Jede Woche neu im **VOLKSBLATT** — die bunte Fernsehzeitschrift
rtv
Am Wochenende im VOLKSBLATT
Das Beste ist eine gute Versicherung.
SIGNAL

Anzeigen in eiligen Fällen auch über Fernschreiber 182 893

Private Wortanzeigen

im SPANDAUER ANZEIGER erreichen preiswert über 100 000 Haushalte in Spandau, Gatow / Kladow. Eine Druckzeile (ca. 30 Buchstaben) kostet 5,— DM, jedes fettgedruckte Wort 2,— DM (plus 14% Mehrwertsteuer und evtl. Chiffregebühr 3,—DM).

Gewerbliche Anzeigen werden zum Millimeter-Preis berechnet!

Wann erscheint Ihre Wortanzeige?

Füllen Sie einfach den anhängenden Anzeigen-Auftrag aus und senden Sie ihn an:

spandauer anzeiger
Neuendorfer Str. 101 · 1000 Berlin 20

Wortanzeigen-Auftrag

Bitte veröffentlichen Sie in der (den) rechts angekreuzten Ausgabe(n) des SPANDAUER ANZEIGER den untenstehenden Text unter der Rubrik:

18. Jan.
 1. Feb.

Text: (Bitte in Blockschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen, fett zu druckende Worte unterstreichen)

Die Anzeigé soll enthalten: Anschrift Tel.-Nr. Chiffre-Nr.

Name

Anschrift

Telefon

Datum

Unterschrift